

BULLETIN

Dezember 2018



Geschätzte Mitglieder des VSF

Zum Abschluss des Jahres ist nicht nur im Fernsehen die Zeit der Rückblicke: Auch beim VSF blicken wir wiederum – wie schon Ende des Jahres 2017 – auf ein intensives Verbandsjahr zurück.

Rückblickend war eines der zentralen Themen unserer Arbeit die intensive Beteiligung unseres Verbandes am Programm AVISTRAT, der neuen Luftraum- und Infrastrukturstrategie des Bundes. Dieses Vorhaben wird die Zukunft aller Flugplätze der Schweiz unmittelbar betreffen. Denn in einem "clean sheet approach" soll der Luftraum (das heisst, unter anderem die Struktur und die Bewirtschaftung desselben), sowie die Flugplatzlandschaft der Schweiz grundlegend hinterfragt und gegebenenfalls verändert werden. Der Fahrplan von AVISTRAT sieht wie folgt aus: Eine Vision von AVISTRAT soll bis Mitte des Jahres 2019 vorliegen. Die auf die Vision basierende Strategie soll ein Jahr später, das heisst per Mitte 2020, ausgearbeitet sein. Danach folgt die sogenannte "Implementationsphase", während welcher bis ins Jahr 2035 Einzelprojekte parallel oder sequentiell durchgeführt werden sollen. Aus Sicht unseres Verbandes müssen im aktuellen Stadium von AVISTRAT zwingend die folgenden Bedürfnisse berücksichtigt werden:

- 1. Die Bereitstellung politischer Unterstützung zugunsten aller Flugplätze der Schweiz.
- 2. Die Sicherstellung einer verhältnismässigen und benutzergerechten Regulierung.
- Die Sicherstellung der strategischen Planbarkeit oder mit anderen Worten die Sicherstellung der Rechtssicherheit in Bezug auf regulatorische Änderungen (bspw. in Bezug auf Zertifizierungsprozesse und mit Blick auf die Planbarkeit grösserer Investitionen auf Flugplätzen).

Das Jahr 2018 war wiederum – wie schon die Jahre zuvor – geprägt von zahlreichen direkten Beratungsmandaten zugunsten unserer Mitglieder. Der VSF bietet seinen Mitgliedern eine juristische Erstberatung zu allen Fragen, welche sich im Betrieb eines Flugplatzes stellen, an. Nutzen

Sie, geschätzte Flugplatzverantwortliche, diesen Service. Der VSF ermöglicht Ihnen damit günstigere Verfahrenskosten oder die Option, eine "second opinion" zu erhalten.

Das Projekt "Zukunft der Flugsicherung auf den regionalen Flugplätzen", kurz "ZuFlusi" genannt, hat unseren Verband in vielerlei Hinsicht seit dem Jahr 2015 beschäftigt. Das Projekt ZuFlusi hatte den Zweck, mittelfristig die Kosten der Flugsicherung auf den regionalen Flugplätzen zu senken. Der Bund hat das Projekt nun per Ende November offiziell beendet und festgehalten, dass die Arbeiten in einem neuen Format weiterzuführen seien. Dabei soll das BAZL in den "Lead" gehen, das heisst konkret, dass künftig das BAZL alleine die Führung des Dossiers der Finanzierung der Flugsicherung auf den Regionalflugplätzen verantwortet. Für den VSF selbst ändert sich nun seine Rolle: Der Verband wird vom Projektpartner zum Projektbeobachter. Der VSF wird seine neue Rolle gleichzeitig konstruktiv, wie auch kritisch wahrnehmen. Die Ernüchterung über das jähe Ende des Projekts ZuFlusi tritt in den Hintergrund, wenn bedacht wird, dass im Verlauf des Projekts ein neues intelligentes Finanzierungsmodell vom VSF zusammen mit den Projektpartnern ausgearbeitet wurde, welches eventuell künftig umgesetzt wird.

Unter den zahlreichen Rechtsetzungprojekten mit Relevanz für die Flugplätze, an denen sich unser Verband mit Vernehmlassungseingaben im Jahr 2018 beteiligt hat, sind folgende besonders zu erwähnen:

- Stellungnahme im Rahmen der Anhörung zum Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Luftfahrt (SIL)
 Revision Konzeptteil
- Stellungnahme zu den Anträgen der Saison 2018 der Patrouille Suisse und des PC-7 Teams
- Stellungnahme zur Anpassung der Luftraumstrukturen in Grenchen
- Stellungnahme zur Verlängerung der ETH-Forschungsprojekte "Fesselballone für Wolkenmessungen" (LS-R Aarwangen und Davos)
- Stellungnahme zu den Versuchen mit Minidrohnen Hongrin (ACP2018-005)
- Stellungnahme zur überarbeitete Fassung der BAZL-Richtlinie AD I-003 "Change Management"
- Stellungnahmen zu den TEMPO RAs Bure, Dittingen, St. Stephan, Schupfart
- Stellungnahme zur Revision der Ausführungserlasse im Zusammenhang mit der Teilrevision des LFG

- Stellungnahme zur Änderung der Verordnung über die Meteorologie und Klimatologie (MetV)
- Stellungnahme zum Gesuch für eine Lufträumänderung anlässlich des Swiss Smart Farming Day

Wie im Vorjahr fanden zahlreiche der oben genannten Eingaben in Koordination und Kooperation mit den im GASCO (General Aviation Steering Committee) zusammenarbeitenden Verbänden der General und Business Aviation statt

Im Sinne eines Ausblicks können wir Ihnen, geschätzte Mitglieder, die folgenden Schwerpunkte unserer Verbandstätigkeit im kommenden Jahr ankündigen:

 die aktive Beteiligung am Projekt "AVISTRAT", der neuen Luftraum- und Infrastrukturstrategie des Bundes:

- das aktive Monitoring des neuen Projekts des BAZL zur künftigen Flugsicherung auf den regionalen Flugplätzen;
- die direkte Beratung unserer Mitgliederflugplätze bei ihren spezifischen Anfragen.

Vorerst jedoch wünschen wir Ihnen besinnliche und erholsame Feiertage.

Jorge V. Pardo, Geschäftsführer VSF/ASA/SAA

PS, save the dates:

- Generalversammlung des VSF/ASA/SAA am 16. Mai 2019 auf dem Flugplatz Gstaad-Saanen
- Flugplatzleitermeeting: 21. November 2019 in Ittigen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an diesen und weiteren Events unseres Verbandes!

Der VSF steht zu Ihrer Verfügung!



Das Jahr 2018 ist bald Geschichte...

Einige von Ihnen planen vielleicht schon die Durchführung der Generalversammlung 2019 ihres Flugplatzes.

Der VSF steht zu Ihrer Verfügung, um an der Generalversammlung Ihres Flugplatzes Ihren Mitgliedern aus der Tätigkeit des Flugplatzverbandes zu berichten.

Wir nehmen Ihre Anfragen gerne entgegen. Zögern Sie nicht, mit dem VSF-Sekretariat Kontakt aufzunehmen!

Ihr Flugplatz in der Zeitschrift Skynews







Seit 2015 ist der VSF in jeder Ausgabe der Zeitschrift Skynews mit einer Seite pro Ausgabe (12x/Jahr) präsent.

Hauptzweck der ständigen Präsenz unseres Verbandes in einer der beliebtesten Luftfahrtzeitschriften der Schweiz ist es, den VSF-Mitgliederflugplätzen einen Mehrwert in Form einer zusätzlichen Kommunikationsplattform zu bieten: Die Mitgliederflugplätze des VSF sollen sich nach ihrem Bedarf im VSF-Abteil von Skynews mit Reportagen, News und Stories präsentieren können und damit ein schweizweites Marketing-Tool erhalten.

Der persönliche Aufwand der Flugplätze soll dabei minimalst gehalten werden. Sie können uns publikationsreife Beiträge oder Entwürfe zustellen. Im letztgenannten Fall verfeinert die Redaktion von Skynews zusammen mit Ihnen den Bericht über Ihren Flugplatz nach Ihren Wünschen. Dieses Angebot ist gratis: Kosten entstehen für Ihren Flugplatz keine.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? - Diesfalls freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.